

Kurs:**Kuratorische Praxis zwischen zeitgenössischem Ausstellungsprogramm und gewachsener Sammlung****Curatorial practice between the contemporary and collections**

Dr. Judith Welter

Inhalt:

Im Herbst 2019 wird das während einem Jahr sanierte Kunsthaus Glarus wieder eröffnet. Das programmatische Leitbild sieht vor, die Vermittlung und Präsentation der seit 1871 gewachsenen Sammlung zu stärken. Seit den 1990er Jahren versucht das seit 1952 vom Glarner Kunstverein betriebene Haus an der Peripherie den Spagat einer Ausrichtung zwischen einem internationalen, zeitgenössischen Ausstellungsprogramm und der Aufgabe einer primär regional und schweizerisch geprägten Sammlungstätigkeit. Diese beiden andersartig ausgerichteten Schwerpunkte sind unter einem Dach zu vereinen. In welchem Verhältnis stehen die oftmals für den ortsspezifischen Kontext entstehenden Wechselexpositionen aktuellen Kunstschaffens zur eklektischen Sammlung(tätigkeit), die eine ebenso schweizerisch-regionale wie auch subjektiv-zufällige Kunstgeschichteschreibung bezeugt? Wie können diese zwei unterschiedlichen programmatischen Ansprüche zusammengebracht werden? An welches Publikum richtet sich ein Kunsthaus in der «Peripherie»?

Wir schauen uns die kuratorische Praxis kleinerer Schweizer Kunsthäuser und Museen an und überlegen, wie eine Programmation, beziehungsweise kuratorische Praxis zwischen lokalem und internationalem Anspruch aussehen kann. Konkreter diskutieren wir am Fallbeispiel des Kunsthaus Glarus, welche Möglichkeiten es gibt, ein Sammlung durch die Einbindung in ein Programm zeitgenössischer Kunst zu «aktualisieren» und welches Potenzial in diesen wechselnden neuen Kontexten liegt. Umgekehrt betrachten wir diesen spezifischen Hintergrund auch als Impulsgeber für die für das Haus entwickelten künstlerischen Projekte. Ein Fokus des Kurses wird auf konkreter Projektarbeit liegen: Das Kunsthaus Glarus wird in der zweiten Jahreshälfte eine thematische Sammlungspräsentation fürs Jahresprogramm 2020 planen sowie eine Ausstellung realisieren, die Ende 2019 eröffnet wird. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Fragen der Ausstellungsplanung und –konzeption, des Kuratierens im Raum sowie der Einbindung in die Gesamtprogrammation thematisiert. Damit wird Einblick bzw. die konkrete Mitarbeit (Recherchen, Verfassen von kurzen Texten zu Kunstwerken) in die Vorbereitung einer Ausstellung ermöglicht.

Der Kurs findet teilweise in Bern, teilweise direkt in den entsprechenden Häusern statt.

Literaturliste

Bal 2002

Bal, Mieke: «Vielsagende Objekte. Das Sammeln aus narrativer Perspektive », in: ders., Fechner-Smarsly, Thomas (Hg.), *Kulturanalyse*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2002, S. 117-145

Frehner/Schindler et al. 1995

Die Sammlung Othmar Huber, hg. v. von Frehner, Matthias, Schindler, Annette, Glarner Kunstverein, Glarus: Kunstverein 1995

Groys 1997

Groys, Boris: *Logik der Sammlung. Am Ende des musealen Zeitalters*, München [etc.]: Hanser 1997

Schütz 2017

Kunstforum International – Museumsboom. Wandel einer Institution, hg v. Schütz, Heinz, Band 251, 2017

Marti-Kock/ Rehmman et al. 1995

Die Sammlung Gustav Schneeli, hg. v. Marti-Kock, Kaspar, Rehmman, Irene, Glarner Kunstverein, Glarus: Kunstverein 1995

Migros Museum für Gegenwartskunst et al. 2017

Now - Tomorrow - Flux : an anthology on the Museum of Contemporary Art, hg. v. Schneemann, Peter, Munder, Heike, von Bismarck, Beatrice, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich: JRP/Ringier 2017

Schädler 2018

RELAX (chiarenza & hauser & co): was wollen wir behalten? what do we want to keep?, hg. v. Schädler, Linda, Graphische Sammlung ETH Zürich, Wien: Verlag für Moderne Kunst 2018

Schindler/Kunz et al. 1995

Die Sammlung Glarner Kunstverein, hg. v. Schindler, Annette, Kunz, Stefan, Glarner Kunstverein, Glarus: Kunstverein 1995

Texte zur Kunst 2015

Texte zur Kunst – The Canon, hg. v. Graw, Isabelle, Rebentisch, Juliane, Nr. 100, 2015

Internet:

http://www.on-curating.org/files/oc/dateiverwaltung/old%20Issues/ONCURATING_Issue12.pdf

<https://stedelijkstudies.com/issue-5-curating-the-collection/>